

Sparordnung für das VR-GewinnSparen des GewinnSparvereins der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Württemberg e.V.



1. VR-GewinnSparen

Das VR-GewinnSparen dient der Förderung des Spargedankens. Die Durchführung des VR-GewinnSparens obliegt dem GewinnSparverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Württemberg e.V. mit Sitz in Stuttgart. Zuständig für die Lotteriegenehmigung ist das Regierungspräsidium Karlsruhe mit Sitz in Karlsruhe.

2. Teilnahme

Für das VR-GewinnSparen gilt ausschließlich diese Sparordnung, die jeder GewinnSparer mit seiner Teilnahme anerkennt. Diese Sparordnung kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen wird sie ausgehändigt.

Jeder kann sich nach Maßgabe dieser Sparordnung am VR-GewinnSparen beteiligen. Die Teilnahme von Minderjährigen am VR-GewinnSparen ist unzulässig.

An den Monatsauslosungen nimmt der GewinnSparer erstmalig und letztmalig in dem Monat an der Verlosung teil, für den der Einsatz durch Abbuchung vom Konto des GewinnSparers eingerichtet wurde. Informationen über Spielsucht, Prävention und deren Behandlung sind beim GewinnSparverein unter www.vr-gewinnsparen.de sowie unter www.spielen-mit-vernunft.de erhältlich. Die Gewinnchancen und das Verlustrisiko sind im Internet ebenfalls unter www.vr-gewinnsparen.de abrufbar.

3. Einsatz

Der Mindesteinsatz des GewinnSparers beträgt 10 Euro pro Monat und teilt sich auf in den Losbeitrag von 2 Euro und den Sparbeitrag von 8 Euro je Los. Der GewinnSparer kann sich mit dem Mindesteinsatz oder einem Vielfachen hiervon am VR-GewinnSparen beteiligen.

4. Losnummer

Gegen Entrichtung seines Einsatzes erhält der GewinnSparer eine entsprechende Anzahl von Losnummern, mit denen er an der jeweiligen Monatsauslosung teilnimmt.

Die Losnummer(n) wird (werden) dem GewinnSparer durch Mitteilung der Bank bekannt gegeben. Wunschlosnummern werden nicht vergeben. Der GewinnSparverein behält sich vor, bei einer notwendigen Neuordnung des Losbestandes die Losnummer(n) des GewinnSparers zu ändern, hiervon wird der GewinnSparer benachrichtigt. Die Losnummer(n), mit denen er nach der Änderung an der Auslosung teilnimmt, werden ihm bekannt gegeben.

5. Sparbeitrag

Über den Sparbeitrag von 8 Euro je erworbenes Los erteilt die Bank dem GewinnSparer eine Gutschrift auf ein vom GewinnSparer benanntes Sparkonto.

6. Monatsauslosung

Die Monatsauslosung findet bis spätestens am 13. jeden Monats unter Aufsicht eines Notars bzw. eines Justitiars des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. statt. Über die Ziehung wird ein Protokoll angefertigt.

7. Auslosungsfonds

Der Auslosungsfonds wird aus den Losbeiträgen gebildet und nach Abzug der Reinträge (25 %), der Lotteriesteuer (16,67 %) und der Kosten (3,33 %) an die GewinnSparer in Form der Gewinne im Rahmen der zwölf Monatsauslosungen ausgeschüttet. Spitzenbeträge werden bei der folgenden Auslosung berücksichtigt.

8. Gewinnplan

Der Gewinnplan für die monatliche Ausspielung soll nach folgendem Schema aufgestellt werden:

A	Hauptgewinne	ca. 35% der Auslosungsbeiträge (Geldhauptgewinne und Sachgewinne)
B	Endzifferngewinne	ca. 20% der Auslosungsbeiträge

Dieses Schema wird vom Beirat jährlich überprüft.

Die Zahl der Gewinne richtet sich nach der Zahl der im jeweiligen Monat teilnehmenden GewinnSparer. Die Gewinne werden durch Ziehung von ganzen Losnummern bzw. 2-stelligen Endziffern ermittelt. Auf eine Losnummer können auf Grund der Endnummern-Ziehungen mehrere Gewinne entfallen.

Die ausgelosten Gewinnzahlen werden spätestens innerhalb einer Woche nach der Auslosung durch Auslage der Gewinnlisten in der Bank bekannt gegeben. Die Auszahlung der Geldgewinne erfolgt durch Gutschrift auf dem vom GewinnSparer benannten Sparkonto. Eine evtl. Auszahlung eines Sachgewinns in bar ist mit 70 vom Hundert vorgesehen. Eine Barabgeltung von Sachpreisgewinnen aus Sonderziehungen ist ausgeschlossen. Werden Sachgewinne aus den Monats- und Sonderziehungen nicht innerhalb eines halben Jahres nach der jeweiligen Auslosung abgeholt, wird der Veräußerungserlös dem Auslosungsfonds zugeführt.

9. Bank

Eine Gutschrift von Sparbeiträgen erfolgt ausschließlich durch die Bank, über die das Los erworben wurde. Der Erwerb eines Loses setzt voraus, dass der GewinnSparer der Bank einen schriftlichen Dauerauftrag für den von ihm festgelegten monatlichen Einsatz erteilt. Mit der Löschung des Dauerauftrages endet zugleich die Teilnahme des GewinnSparers an den Monatsauslosungen (s. Ziff. 2). Die Abbuchung der Losbeiträge von Fremdinstituten erfolgt aus buchungstechnischen Gründen bis zu fünf Arbeitstage vor Monatsende.

10. Änderungen

Der GewinnSparverein behält sich vor, diese Sparordnung mit Zustimmung der Lotteriegenehmigungsbehörde zu ändern. Änderungen werden in gleicher Weise wie diese Sparordnung bekannt gemacht.